

**Statt Cirkulars!**

[44069]

Familienverhältnisse halber verlege ich meinen Wohnsitz wieder nach Magdeburg und trat daher mit dem 1. Oktober 1897 die bisher innegehabte Firma

**G. E. Lückerd**

künftig an Herrn Otto Büsing ab.

Derselbe wird das Geschäft in unveränderter Weise nach den bisherigen streng soliden Grundsätzen weiterführen und infolge seiner langjährigen geschäftlichen Erfahrungen es sicher verstehen, die Firma zu immer gedeiblicherer Entwicklung zu bringen. Das mir in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bitte ich auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, der dasselbe zu würdigen wissen wird.

Die gütige Einwilligung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernimmt mein Herr Nachfolger die Disponenden, sowie die 1897er Lieferungen und wird darüber nächste Ostermesse prompt abrechnen.

Hochachtungsvoll

Osnabrück, 1. Oktober 1897.

**S. Bühling.**

[44070] Anschliessend an vorstehende Mitteilung beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, dass mit heutigem Tage die Firma:

**G. E. Lückerd**

ohne Aktiva und Passiva in meinen Besitz übergegangen ist und von mir in unveränderter Weise fortgeführt wird.

Nach einer neunzehnjährigen ununterbrochenen Berufstätigkeit und seit längerer Zeit an leitender Stellung in angesehenen Handlungen halte ich mich nunmehr für befähigt, ein eigenes Geschäft betreiben zu können. Daher richte ich an die Herren Verleger die höfliche Bitte, das der Firma bisher entgegengebrachte Vertrauen mir gütigst zu bewahren, und ich verspreche Ihnen dafür, mich desselben würdig zu beweisen.

Auf das gütige Einverständnis der Herren Verleger hoffend, übernahm ich von meinem Herrn Vorgänger die Disponenda aus 1897 sowie alle demselben in diesem Jahre gemachten Sendungen und werde darüber zur Ostermesse 1898 prompt abrechnen.

Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Freundlichkeit, die Vertretung beizubehalten.

Unter Bezugnahme auf nachstehende Referenz empfehle ich mich Ihnen

mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Osnabrück, 1. Oktober 1897.

**Otto Büsing**

i/Fa. G. E. Lückerd.

Herr Otto Büsing aus Oldenburg, der bis zum heutigen Tage in meinem Hause die leitende Stelle seit Jahren innegehabt hat, hat mir während dieser ganzen Zeit so viele Beweise seiner Tüchtigkeit und seines lautereren Charakters gegeben, dass es mir eine Freude ist, ihn den Herren Kollegen als Geschäftsfreund auf das angelegentlichste zu empfehlen. Eine Geschäftsverbindung mit ihm dürfte sich sehr lohnend gestalten. Seine persönlich liebenswürdigen Eigenschaften haben ihn mir zum wahren Freunde gemacht, dem ich nur das Beste für seine selbständige Zukunft wünschen kann.

Berlin, Unter den Linden 47,  
den 1. Oktober 1897.

gez. **Friedrich Gottheiner**

in Firma B. Behr's Buchhandlung.

[44033] Hannover, den 1. Oktober 1897.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich das unter der Firma

**Wolff & Hohorst Nachf.  
in Hannover**

bestehende Sortimentsgeschäft an Herrn Otto Drowatzky verkauft habe. Der Kaufpreis wurde bar erlegt.

Alle Sendungen des laufenden Jahres, sowie die Disponenden der O.-M. 1897 übernimmt Herr Drowatzky, der auch die bis 30. September d. J. sich ergebenden Saldi zur O.-M. 1898 begleichen wird.

Den Herren Verlegern für das bisher der Firma geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf Herrn Drowatzky übertragen zu wollen.

Der Firma K. F. Koehler in Leipzig sage ich auch an dieser Stelle besten Dank für die vorzügliche Wahrnehmung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

**Frau Anna Eggers,  
geb. Heddenhausen.**

[44034] Hannover, den 1. Oktober 1897.

P. P.

Im Anschluss hieran teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich am heutigen Tage die seit März 1872 am hiesigen Platze bestehende Buchhandlung Wolff & Hohorst Nachf. von Frau Anna Eggers käuflich erworben und unter der Firma

**Wolff & Hohorst Nachf.  
(Otto Drowatzky)**

weiterführen werde.

Eine zehnjährige Thätigkeit in angesehensten Sortimentsfirmen und hinreichende Geldmittel lassen mich hoffen, nicht nur den guten Ruf der alten Firma zu erhalten, sondern das Geschäft noch zu grösserer Entwicklung zu bringen.

Ich habe die Einwilligung der betr. Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden der diesjährigen Ostermesse sowie die Sendungen des laufenden Jahres übernommen und sichere Ihnen pünktlichste Abrechnung darüber zu.

Meine Vertretung wird auch ferner die Firma K. F. Koehler in Leipzig besorgen.

Mit der Bitte, das der Firma bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Otto Drowatzky.**

Bank-Referenz: *Niedersächsische Bank in Hannover.*

[43928] Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Juli d. J. die Buch- und Schreibmaterialienhandlung

**Louis Palm, Buchhandlung**

am hiesigen Platze übernommen habe und dieselbe unter der alten Firma nach den bisherigen Grundsätzen weiterführen werde.

Hochachtungsvoll

Halen, 1. Oktober 1897.

**Adolf Palm**

i/Firma Louis Palm, Buchhandlung.

[43766] Im Adressbuch zu vermerken:

**Geschäftsverlegung.**

P. P.

Vom 11. Oktober ab befinden sich unsere Geschäftslokaliäten

**W. 35: Lützowstr. 10 I**

(Telephon-Amt VI 4603)

und bitten wir hiervon freundlichst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

**Fischer's medicin. Buchhandlung  
H. Kornfeld**

und

**Carl Duncker,  
Verlagsbuchhandlung.**

[43802] Wir machen wiederholt bekannt, daß wir unsere Verlagsbuchhandlung von Braunschweig nach

**Berlin W. 9,**

**Köthenerstr. 26 pt.**

verlegten. Wir bitten von dieser Adresse Notiz zu nehmen.

Ergebenst

Berlin.

**C. W. Schwetschke & Sohn,  
Verlagsbuchhandlung.**

[44074] Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich an Stelle des verstorbenen Herrn *G. O. Pfeil Schneider* mit der Geschäftsführung der *Libreria nacional y extranjera* betraut worden bin.

Hochachtungsvoll

Madrid, den 5. Oktober 1897.

Jacometrezo 59.

**Luis Jiménez**

i/Fa. *Libreria nacional y extranjera.*

**Verkaufsanträge.**

[43270] Der Verlag eines eingeführten ausgezeichneten Schulbuches ist besonderer Verhältnisse halber sofort gegen bar zu verkaufen. Kaufpreis 20000 M. Angebote unter J. 43270 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[43217] In einer industriereichen Stadt von ca. 9000 Einw. in einem Herzogthum ist eine

**Buchdruckerei und Buchhandlung,**

mit 3mal wöchentlich erscheinender Zeitung und vielen Accidenzen zu verkaufen. Reingew. 10-11000 M. Preis 57000 M bei mindestens 45000 M Anzahlung. Angeb. unter # 43217 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[43417] **Zu verkaufen:**

Alle Rechte der autorisierten Uebersetzung: **Etlar, das Pfingstfest** (Erzählg.), nebst Matern für eine Buchausgabe (3 Bog.). Preis zus. nur 75 M.

**Dresdener Verlagsanstalt V. W. Esche,**  
Dresden-A., Grünestr. 2.

